Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 46

Illustration: Hoffetli schadet das eusere Pneu nid!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Amerika ist ungehalten über den russisch-schweizerischen Erdölvertrag

Hoffetli schadet das eusere Pneu nid!



Aufenthaltsbewilligung abgelaufen

oder die Vertreibung aus dem Paradies

Aus Gutachten

Der Halsumfang habe namentlich nach dem Unfall an Umfang abgenommen, sei aber immer noch größer als vor dem Unfall.

Der Pat. wurde als Blinddarm behandelt.

8—10 Stunden im Tag haut der Pat. mit dem rechten Arm den Stein. (Es handelt sich um einen Bildhauer!)

Essen, Schreiben und ähnliche Bewegungen seien seit dem stattgewesenen Unfall nicht mehr so gut möglich.

Tiefe Kniebeuge ist möglich, klagt aber über Schmerzen. (Es wird ja immer unheimlicher dank den Erkenntnissen der modernen Medizin!)

Dies dürfte gegenwärtig nachgerade klar sein.



Beim Treppensteigen sei er behindert; er nehme einen Tritt nach dem andern. (Wie machen es denn wir Gesunden?)

Die Verschlimmerung ist gebessert.

Die Zehen des Vorderfußes ... (im Gegensatz zu denjenigen des Hinterfußes!)

Die Schenkelhalsfraktur wurde operativ angegangen, indem ein Nagel durch den Schenkelhals in den Kopfeingeschlagen wurde.



Er habe nur eine Erwerbseinbuße, wenn er mit der Arbeit aussetze.

Sie habe eine sitzende Arbeit.

Im übrigen kann an den übrigen Nerven gegenüber dem Zustand, wie er vorbestand, keine übrige Abweichung gegenüber früher festgestellt werden.

Eine Magenfrage

Ein Basler Restaurant empfahl in einem Inserat Familienbankette:

Hochzeiten: Fr. 6.— bis 11.— pro Couvert, Traueressen: ab Fr. 3.50.

Hier ist offenbar die unterschiedliche Gemütsstimmung, die bekanntlich stark auf den Magen schlägt, höchst verständnisvoll berücksichtigt. Immerhin sollte bei den Traueressen noch in Klammern stehen: Für Erben bessere Menüs.

